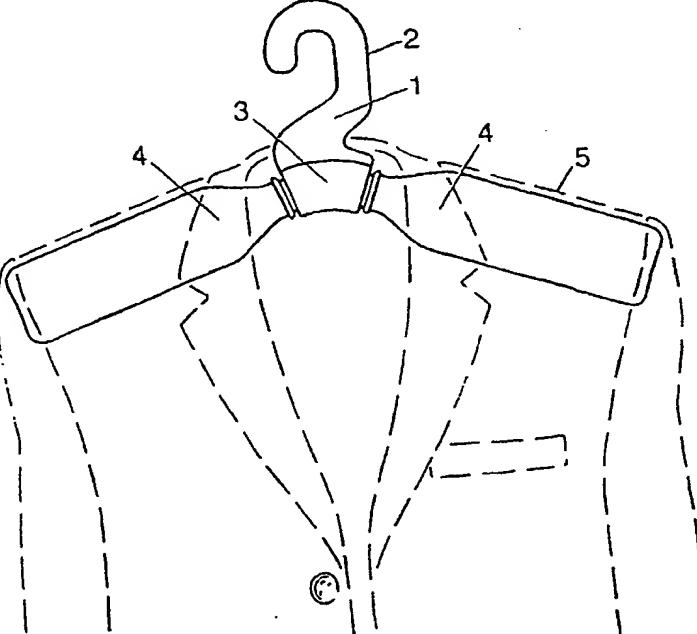


(51) Internationale Patentklassifikation ⁷ : A47G 25/40		A1	(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 00/53066 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 14. September 2000 (14.09.00)
<p>(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/CH00/00112</p> <p>(22) Internationales Anmeldedatum: 29. Februar 2000 (29.02.00)</p> <p>(30) Prioritätsdaten: 459/99 11. März 1999 (11.03.99) CH</p> <p>(71)(72) Anmelder und Erfinder: SCHWEIZER, Paul [CH/CH]; Hönggerstrasse 16, CH-8103 Unterengstringen (CH).</p> <p>(74) Anwalt: GRONER, Manfred; Isler & Pedrazzini AG, Postfach 6940, CH-8023 Zürich (CH).</p>		<p>(81) Bestimmungsstaaten: AE, AL, AM, AT, AT (Gebrauchsmuster), AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, CA, CH, CN, CR, CU, CZ, CZ (Gebrauchsmuster), DE, DE (Gebrauchsmuster), DK, DK (Gebrauchsmuster), DM, EE, EE (Gebrauchsmuster), ES, FI, FI (Gebrauchsmuster), GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, NO, NZ, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SI, SK, SK (Gebrauchsmuster), SL, TJ, TM, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VN, YU, ZA, ZW, ARIPO Patent (GH, GM, KE, LS, MW, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE), OAPI Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).</p> <p>Veröffentlicht <i>Mit internationalem Recherchenbericht.</i></p>	
<p>(54) Title: CLOTHES HANGER</p> <p>(54) Bezeichnung: KLEIDERBÜGEL</p> <p>(57) Abstract</p> <p>The inventive clothes hanger is provided with a hook (2) and two arms extending away from said hook. The arms are each formed by a bottle-type container (4). The hook (2) preferably has a screw thread (8) for each bottle-type container (4). The bottle-type containers (4) are each detachably screwed into one of these screw threads (12) by the mouth (7).</p> <p>(57) Zusammenfassung</p> <p>Der Kleiderbügel ist mit einem Haken (2) und zwei von diesem wegragenden Armen versehen. Die Arme werden durch jeweils einen Flaschenbehälter (4) gebildet. Vorzugsweise weist der Haken (2) für jeden Flaschenbehälter (4) ein Gewinde (8) auf. Die Flaschenbehälter (4) sind jeweils an ihrer Mündung (7) in eines dieser Gewinde (12) lösbar eingedreht.</p> 			

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland	ML	Mali	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	MN	Mongolei	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MR	Mauretanien	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MW	Malawi	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MX	Mexiko	US	Vereinigte Staaten von Amerika
CA	Canada	IT	Italien	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CG	Kongo	KE	Kenia	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NZ	Neuseeland	ZW	Zimbabwe
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	PL	Polen		
CM	Kamerun	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CN	China	KZ	Kasachstan	RO	Rumänien		
CU	Kuba	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
CZ	Tschechische Republik	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DE	Deutschland	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
DK	Dänemark	LR	Liberia	SG	Singapur		
EE	Estland						

5

Kleiderbügel

10

Die Erfindung betrifft einen Kleiderbügel mit einem Haken und zwei von diesem weragenden Armen.

Der Erfinder hat sich die Aufgabe gestellt, einen Kleiderbügel zu schaffen, der die Form der Kleidungsstücke erhält und der dennoch sehr kostengünstig herstellbar ist.

Die Aufgabe ist bei einem gattungsgemässen Kleiderbügel dadurch gelöst, dass die Arme durch jeweils einen Flaschenbehälter gebildet sind. Insbesondere Trinkflaschenbehälter weisen im wesentlichen eine zylindrische Aussenform mit abgerundeten Kanten auf, die sich ausgezeichnet als Auflage für Kleider eignen. Die Trinkflaschenbehälter ergeben eine faltlose und sehr schonende Auflage für Kleidungsstücke. Als Flaschenbehälter eignen sich besonders gebrauchte Trinkflaschenbehälter aus Kunststoff. Diese sind sehr leicht und dennoch formstabil. Der erfindungsgemäss Kleiderbügel eignet sich somit ausgezeichnet zum Recyklieren gebrauchter Trinkflaschenbehälter. Die gebrauchten Trinkflaschenbehälter müssen lediglich gereinigt werden, so dass zum Recyklieren sehr wenig Energie verbraucht wird.

Die Trinkflaschen sind gemäss einer Weiterbildung der Erfindung jeweils mit ihrer Mündung am Haken befestigt. Eine solche Befestigung ist dann besonders einfach und stabil, wenn der Haken für jeden Flaschenbehälter ein Gewinde aufweist und die Flaschenbehälter jeweils an ihrer Mündung in eines diese

Gewinde eingetreten sind. Die Flaschen können dann sehr einfach am Haken befestigt und auf von diesem wieder gelöst werden. Der Haken muss lediglich mit zwei Gewinden versehen sein. Da solche Gewinde bei Trinkflaschenbehältern genormt 5 sind, können sehr viele und auch unterschiedliche Trinkflaschen verwendet werden.

Der Haken kann sehr kostengünstig beispielsweise als Spritzgussteil aus Kunststoff hergestellt werden. Es eignen sich 10 jedoch auch andere Werkstoffe, wie beispielsweise Eisen, Holz und dergleichen. Ebenfalls kann der Haken mit einem Drahtbogen versehen sein.

Erfindungsgemäße Kleiderbügel eignen sich auch ausgezeichnet 15 als Werbeträger.

Die Erfindung betrifft ebenfalls einen Haken für einen Kleiderbügel. Dieser Haken ist gekennzeichnet durch Befestigungsmittel, die zum Befestigen von zwei Flaschenbehältern am Haken vorgesehen sind. Da Trinkflaschenbehälter in kaum einem 20 Haushalt fehlen, kann sich die Herstellung des Kleiderbügels auf die Herstellung des Hakens beschränken. Die Arme werden dann vom Benutzer durch Befestigen eigener Trinkflaschenbehälter hergestellt. Der Benutzer kann bei Bedarf dann diese 25 Arme durch andere Flaschenbehälter ersetzen. Mit unterschiedlich grossen Flaschen können unterschiedlich grosse Bügel hergestellt werden. Für den Transport kann der Bügel durch Abnehmen der Flaschen verkleinert werden.

30 Ein Ausführungsbeispiel des erfindungsgemäßen Kleiderbügels wird nachfolgend anhand der Zeichnung näher erläutert. Es zeigen:

35 Figur 1 Eine Ansicht eines erfindungsgemäßen Kleiderbügels mit einem mit gestrichelten Linien angedeuteten Kleidungsstück,

Figur 2 schematisch das Befestigen eines Trinkflaschenbehälters an einem Haken,

Figur 3 eine Ansicht eines teilweise geschnittenen Hakens,
und

5 Figur 4 eine Ansicht des Hakens in Richtung des Pfeils IV
gemäss Figur 3.

Die Figur 1 zeigt einen Mantel 5, der mit einem Kleiderbügel 1 aufgehängt ist. Dieser Kleiderbügel 1 besteht im wesentlichen aus einem Haken 2 und zwei Trinkflaschenbehälter 4, die an diesem Haken befestigt sind.

5

Zur Befestigung der Flaschenbehälter am Haken 2 weist der Haken 2 gemäss Figur 3 zwei Gewinde 12 auf, die durch Gewindeferschlüsse 11 gebildet sind, welche jeweils in eine Ausnehmung 10 eines Befestigungsteils 3 des Hakens eingesetzt sind.

10

Die Deckel 11 sind in geeigneter Weise in den Ausnehmungen 10 befestigt, beispielsweise eingerastet oder/und mit einem geeigneten Kleber oder durch Verschweissen verbunden. Das Gewinde 12 kann aber auch direkt am Befestigungsteil 3 gebildet sein. Der Haken 2 ist beispielsweise ein einstöckiges Spritz-

15

gussteil.

Die Flaschen 4 werden jeweils an ihrer Mündung 7 auf eines der beiden Gewinde 12 aufgeschraubt, wie die Figur 2 zeigt. Die Gewinde 12 sind gegenüberliegend und so angeordnet, dass die beiden am Haken 2 befestigten Flaschenbehälter 4 zueinander einen geeigneten Winkel bilden, der vorzugsweise wesentlich grösser als 90 Grad ist. Die Befestigung der Flaschenbehälter 4 am Haken 2 ist vorzugsweise lösbar, dies ist jedoch nicht zwingend. Die hier gezeigte Schraubverbindung kann auch durch andere geeignete Verbindungen, beispielsweise Schnapp- oder Rastverbindungen ersetzt werden.

20

25

30

Der Haken 2 ist vorzugsweise im Spritzgussverfahren aus Kunststoff hergestellt. Der Bogen 6 des Hakens 2 kann aber auch beispielsweise einen Bogen aus Draht oder dergleichen sein. Denkbar ist auch eine Ausführung aus Holz oder aus einem anderen geeigneten Werkstoff.

Patentansprüche

1. Kleiderbügel mit einem Haken (2) und zwei von diesem weragenden Armen, dadurch gekennzeichnet, dass die Arme durch jeweils einen Flaschenbehälter (4) gebildet sind.
5
2. Bügel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Flaschenbehälter (4) jeweils mit ihrer Mündung (7) am Haken (2) befestigt sind.
10
3. Bügel nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Flaschenbehälter (4) jeweils lösbar am Haken (2) befestigt sind.
15
4. Bügel nach Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass der Haken (2) für jeden Flaschenbehälter (4) ein Gewinde (8) aufweist und die Flaschenbehälter (4) jeweils an ihrer Mündung (7) in eines dieser Gewinde (12) eingedreht sind.
20
5. Bügel nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Flaschenbehälter (4) Kunststoffflaschen, insbesondere Trinkflaschenbehälter aus Kunststoff sind.
25
6. Bügel nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass am unteren Ende des Hakens (2) ein Befestigungsteil (3) zum lösbar Befestigen der Flaschenbehälter (4) angeordnet ist.
30
7. Bügel nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass in dem Befestigungsteil (3) zwei Schraubdeckel (11) eingesetzt sind, auf die jeweils ein Flaschenbehälter (4) aufgeschraubt ist.
35

8. Haken für einen Bügel, gekennzeichnet durch Befestigungsmittel (3), die zum Befestigen von zwei Flaschenbehältern (4) am Haken (2) vorgesehen sind.

5 9. Haken nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Befestigungsmittel (3) zwei Gewinde (12) aufweisen.

10. Haken nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass er als Spritzgussteil aus Kunststoff hergestellt ist.

1/2

Fig. 1

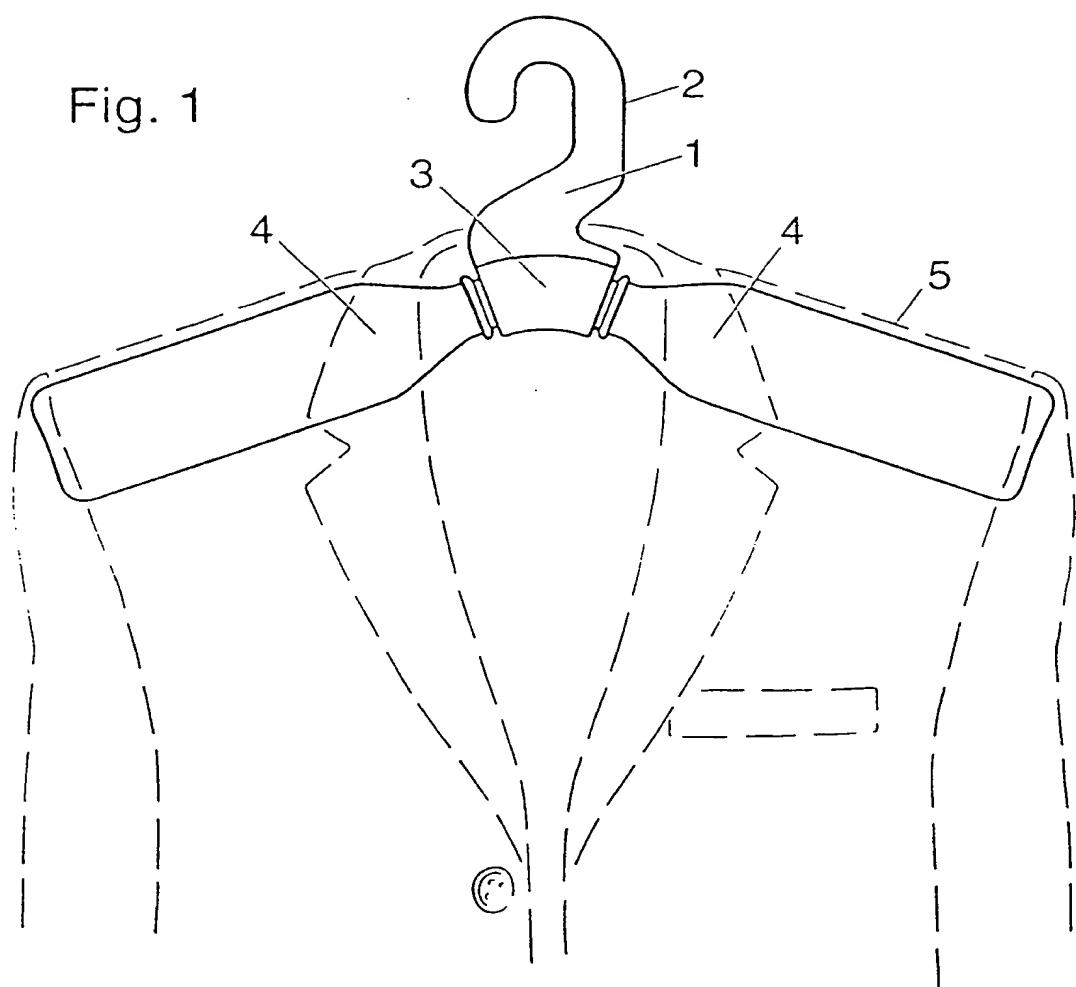
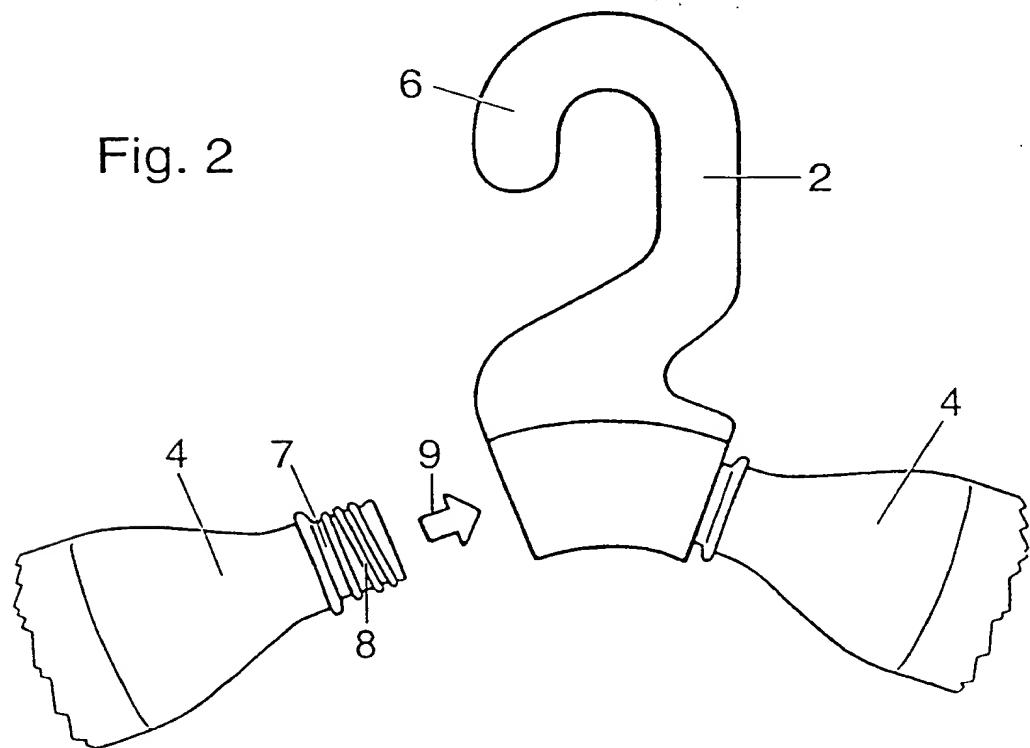


Fig. 2



This Page Blank (uspto)

2/2

Fig. 3

IV →

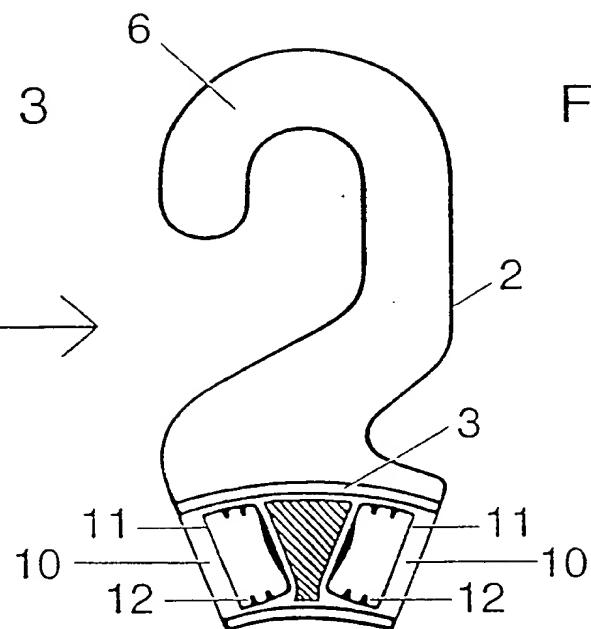


Fig. 4

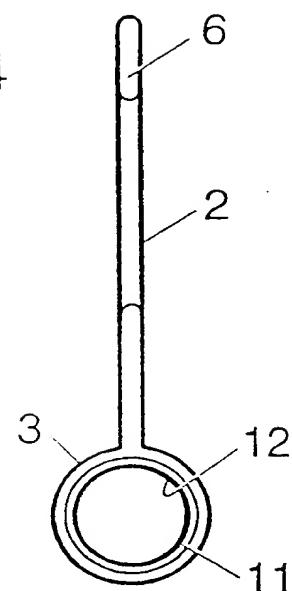


Fig. 5

VI →

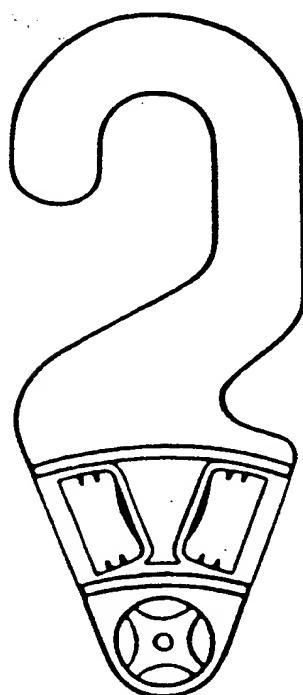
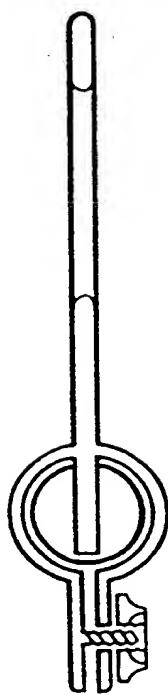


Fig. 6



This Page Blank (uspto)

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/CH 00/00112

A. KLASSEFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 7 A47G25/40

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 A47G

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
P, X	FR 2 779 630 A (PELLIGER) 17. Dezember 1999 (1999-12-17) das ganze Dokument	1-6, 8-10
X	US 4 593 839 A (VANDOROS) 10. Juni 1986 (1986-06-10)	8-10
A	Abbildung 1	1
X	FR 2 719 207 A (LONG CHIN INDUSTRIAL CO. LTD.) 3. November 1995 (1995-11-03)	8
A	Abbildungen	1

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgetragen)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem Internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzipie oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann nahelegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

Anmeldedatum des internationalen Recherchenberichts

30. Mai 2000

07/06/2000

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Beugeling, G.L.H.

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Inten tales Aktenzeichen

PCT/CH 00/00112

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
FR 2779630	A 17-12-1999	KEINE	
US 4593839	A 10-06-1986	KEINE	
FR 2719207	A 03-11-1995	KEINE	

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Int. Application No
PCT/CH 00/00112

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
IPC 7 A47G25/40

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)
IPC 7 A47G

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
P, X	FR 2 779 630 A (PELLIGER) 17 December 1999 (1999-12-17) the whole document -----	1-6, 8-10
X	US 4 593 839 A (VANDOROS) 10 June 1986 (1986-06-10) figure 1 -----	8-10
A	FR 2 719 207 A (LONG CHIN INDUSTRIAL CO. LTD.) 3 November 1995 (1995-11-03) figures -----	1
X		8
A		1

Further documents are listed in the continuation of box C.

Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents :

- *A* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- *E* earlier document but published on or after the international filing date
- *L* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- *O* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- *P* document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

T later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

X document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

Y document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

& document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

Date of mailing of the international search report

30 May 2000

07/06/2000

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl.
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Beugeling, G.L.H.

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

...formation on patent family members

Int. Application No

PCT/CH 00/00112

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
FR 2779630	A 17-12-1999	NONE	
US 4593839	A 10-06-1986	NONE	
FR 2719207	A 03-11-1995	NONE	